

Wiesbadener T a g b l a t t.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 42.

Freitag den 19. Februar.

1869.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 10. Februar 1869.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers
Weygandt.

Zu den Gesuchen:

158. des Maurers Carl Eckerlin von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Hintergebäudes bei seinem neu erbauten Wohnhause in der verlängerten Rheinstraße,
 159. des Feldgerichtschöffen J. W. Kimmel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Anbaues an sein in der Neugasse No. 3 belegenes Wohnhaus, sowie zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an letzterem,
 160. des L. von Schachtmeyer dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem an der Sonnenbergerstraße No. 20 belegenen Wohnhause,
 161. des Metzgers Emil Hres von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Schaufensters und mehrerer Dachfenster an seinem in der Webergasse No. 36 belegenen Wohnhause,
 162. des Fabricefabrikanten Andreas Leicher von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Bogens zur Verstärkung einer Stützmauer in seiner in der Emserstraße No. 21 belegenen Hofraithe,
 163. des Maurers Wilhelm Morasch von hier um Ertheilung der Erlaubniß zum Graben eines Brunnens auf seiner Baustelle im Feld-districte „Hainer“,
 164. des Drechslers Wilhelm Weingardt von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage einer Feldbachsteinbrennerei auf seinem Grundstücke an der Emserstraße, und
 165. des Fuhrmanns August Schweizer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Pferdestalles und einer Wagenremise in seiner in der Feldstraße belegenen Hofraithe
- soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbauinspection vorgeschriebenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.
166. Zu dem Gesuche der Gebrüder Bender von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Einrichtung der Scheune in ihrer in der Kirchgasse No. 30 belegenen Hofraithe zu einem Eisenmagazine, soll berichtet werden, daß wenn, wie die Gesuchsteller dahier mündlich erklärt hätten, in das fragliche Gebäude keine Feuerung gelegt werden solle, von hier aus kein Grund gefunden werden könne, den Gesuchstellern der geringen Dacherrhöhung wegen die Errichtung von Brandmauern aufzugeben.

167. Das Gesuch des Gärtners Peter Dezius dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Gartenhauses und Anlage eines Brunnens auf seinem Grundstücke am Mainzerwege wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

168. Zu dem Gesuche des Grafen Alexander von Gallenberg dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vergrößerung seines bereits bestehenden Nebengebäudes nach der Sonnenbergerstraße durch einen Anbau soll Abweisung beantragt werden, da es einen Mißstand bilden und zu übelen Consequenzen führen würde, wenn der fragliche Anbau vor die allgemeine Fluchtlinie der Landhäuser an der Sonnenbergerstraße gestellt werden würde, daß aber von hier aus nichts dagegen einzuwenden sei, wenn der Anbau an der unteren Seite des bestehenden Nebengebäudes errichtet werden würde.

169. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Metzgers Christian Bücher von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem in der Kirchgasse Nr. 31 belegenen Wohnhause und wird nach dem Antrage der Commission beschloffen, zu berichten, daß unter den von Königlich Hochbauinspektion vorgeschlagenen und unter folgenden weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei,

- 1) daß die blau eingezeichneten Alignements eingehalten werden, wobei namentlich hervorgehoben wird, daß die Ecke A im Stock nicht vor die allgemeine Häuserflucht in der Kirchgasse jenseits der Schulgasse vorspringen darf, und daß der Sockel bei B nicht in das jetzt bestehende gepflasterte Trottoir hineinragt, und
- 2) daß die vor dem dormaligen Haus abzuschneidende Fläche gegen eine gleich große zuzuschneidende Straßenfläche vertauscht werde, und daß die noch weiter zu diesem Bauplätze von dem Mauritiusplatz nöthige Fläche von der Stadtgemeinde und der evangelischen Kirchengemeinde erworben wird und die dieserhalb nöthigen Vermessungen durch den Bezirksgeometer vorgenommen werden.

170. Zu dem Gesuche des Maurers Heinrich Morasch von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses an der Sonnenbergerstraße, soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter den weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei,

- 1) daß sich Gesuchsteller dahier zu Protocoll verpflichte, die sich auf die Frontlänge seines Bauplatzes berechnenden Kosten der Anlage eines Haupt-Canals in der Sonnenbergerstraße der Stadtgemeinde zurückzuerstatten, sobald von den zuständigen Behörden die Anlage eines solchen Canals verfügt und derselbe von der Stadtgemeinde zur Ausführung gebracht sein wird, und
- 2) daß die nach der Straße zu errichtende Einfriedigung von dem Bezirksgeometer nach der roth eingezeichneten Linie abgesteckt und das danach in die Straße fallende Grundeigenthum unentgeltlich an die Stadtgemeinde abgetreten werde.

171. Zu dem Gesuche des J. Luville zu Lyon um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Stall- und Remisenbaues und einer Wohnung von vier Zimmern im Gemeindegäßchen auf dem Terrain der ehemaligen Pfaffenmühle, soll berichtet werden, daß gegen die projectirte Stellung des Gebäudes vorbehaltlich des mit der Stadtgemeinde zu treffenden Uebereinkommens wegen Acquisition des Grundeigenthums von hier aus nichts einzuwenden sei, daß der Gemeinderath aber im Uebrigen die Bedenken Königlich Hochbauinspektion bezüglich der Feuersicherheit und der Sanitätspolizei theile.

172. Zu dem Gesuche des Georg Bach von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Anbaues an sein in der Lehrstraße No. 9a belegenes Wohnhaus soll Abweisung, wie vorgebracht, beantragt werden, weil die Stadtgemeinde nicht zugeben könne, daß der lediglich als Spielplatz zur Schule in der Lehrstraße erworbene und mit Alleeebäumen bepflanzte Platz als Zugang zu Wohngebäuden dienen solle.

173. Zu dem Gesuche des Schreiners Philipp Andreas Fischer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines Brunnens und zur Fabrication von Feldbacksteinen auf seinem Grundstücke an der Viebricher Chaussee soll insolange Abweisung beantragt werden, bis die Baustellen von Königlich Hochbauinspektion eingetheilt und dem Gesuchsteller eine oder mehrere Baustellen überwiesen sein werden. Zugleich wird jedoch beschlossen: Königl. Polizei-Direction zu ersuchen, veranlassen zu wollen, daß die Eintheilung der Baustellen des V. Bauquartiers vor der Adelheidstraße alsbald vorgenommen werde.

174. Auf Vorlage des Etats über die Anschaffung von Kies zur Unterhaltung der Alleen und Anlagen in hiesiger Stadt pro 1869 wird beschlossen: diesen Etat im Kostenbetrage von 948 Thaler 18 Sgr. zur Ausführung zu genehmigen und die Lieferung und Befuhr des Kiesel alsbald zu vergeben.

175. Auf Vorlage des Etats über die Anlage eines Röhrencanals vom Hirschgraben nach dem Bauplatze der zweiten Elementarschule auf dem Michelsberg wird beschlossen: diesen Etat im Kostenbetrage von 146 Thlr. 10 Sgr. 2 Pfg. zur Ausführung zu genehmigen und den Herrn Stadtbaumeister zu ermächtigen, die Arbeiten, mit Ausnahme der Grundarbeit, welche durch die städtischen Tagelöhner ausgeführt werden soll, aus der Hand zu vergeben.

176. Die am 20. v. Mts. und 8. l. Mts. stattgehabte Vergebung der Steinbefuhr und des Steinerkleinerns zur Herstellung einer chausfirtten Fahrbahn auf den Neroberg wird den Steigerern genehmigt.

177. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche der Hauseigenthümer des Heidenbergs, Gottfried Jäger und Consorten, die Umänderung des Straßennamens „Heidenberg“ betr., und wird auf den Antrag der Commission beschlossen: den Straßennamen „Heidenberg“ in „Adlerstraße“ umzuändern.

(Schluß folgt.)

Gefunden: Ein großer Hausschlüssel.

Wiesbaden, den 17. Februar 1869.

Königliche Polizei-Direction.

Gehfried.

Bekanntmachung.

Dienstag den 23. Februar d. J. Morgens 10 Uhr werden die zur Concursmasse des Christian Plöcker zu Sonnenberg gehörigen Grundstücke, taxirt zu 560 fl., in dem Rathhause zu Sonnenberg zum drittenmale öffentlich versteigert und wird die richterliche Genehmigung ohne Rücksicht auf den Taxationswerth um jedes Gebot erteilt werden.

Wiesbaden, den 16. Januar 1869.

Königl. Amtsgericht IV. 550

Frucht-Versteigerung.

Montag den 22. Februar l. J. Morgens um 10 Uhr kommen bei unterzeichneter Stelle

230 Malter Korn und

50 „ „ Weizen

aus vormjährigen Erndte zur öffentlichen Versteigerung.

Wiesbaden, den 29. Januar 1869.

Königl. Domänen-Rentamt.

Reichmann.

Bekanntmachung.

Um störenden Verzögerungen in der Bestattung von Leichen vorzubeugen, wird die nachstehende Vorschrift der Leichenbestattungs- und Friedhofs-Ordnung für die Stadt Wiesbaden in Erinnerung gebracht:

§. 4. Anmeldung des Sterbefalles.

Von einem eingetretenen Sterbefalle hat die betreffende Familie alsbald zwei Anzeigen zu machen:

- 1) an den Leichenbitter von der Confession des Verstorbenen, zum Behufe der Bewirkung des Eintrags in das Civilstandsregister, und zum Behufe der Wahl einer Beerdigungsklasse, sowie zur Besorgung der für das Begräbniß zu treffenden Anordnungen;
- 2) an den Leichenbeschauer zum Behufe der Vornahme der Leichenschau; und zwar muß, wenn der Tod durch einen Unglücksfall oder unerwartet schnell erfolgte, oder wenn er eine hochschwangere Frau betrifft, diese Anzeige sogleich, bei einem gewöhnlichen Sterbefall aber innerhalb der ersten sechs Stunden, oder, wenn das Ableben in der Nacht erfolgte, längstens am andern Morgen gemacht werden.

Wiesbaden, den 4. Februar 1869.

Der Bürgermeister.
Kanz.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 24. d. M. Nachmittags 3 Uhr will Herr Martin Diez von hier die nachbeschriebenen Grundstücke in dem hiesigen Rathhause auf die Dauer von 6 Jahren verpachten, als:

Pos.	No. der Zumess.	Flächengehalt Mg. Rh. Sch.	Beschreibung der Grundstücke.
1)	132	1 24 32	Acker „Dohheimerpfad“ zw. Friedrich August Pfeiffer und Andreas Dieges Wwe;
2)	247	— 49 14	Acker „Unter Schwarzenberg“ 3r Gew. zw. Carl Blum und Carl Wilhelm Anton Seiler, ist gestürzt;
3)	293	1 17 82	Acker „Ochsenstall“ 3r Gew. zw. einem Weg und Georg Valentin Weil, ist mit ewigem Klee bestellt;
4)	187	— 50 76	Acker „Heiligenborn“ zw. Joh. Heinrich Brenner und Heinrich Wintermeyer, ist gestürzt;
5)	190	— 80 36	Acker „Heiligenborn“ zw. Herzogl. Domäne beiderseits, ist mit ewigem Klee bestellt;
6)	529	2 24 13	Acker „An den Rußbaum“ 2r Gew. zw. Heinrich Thon und Martin Diez, ist mit Weizen besamt;
7)	530	1 50 24	Acker „An den Rußbaum“ 2r Gew. zw. Martin Diez und Georg David Schmidt, ist mit Weizen besamt;
8)	233	— 89 95	Wiese „Müllerswies“ 3r Gew. zw. Heinrich Wintermeyer und der Domäne;
9)	54	— 69 51	Wiese „Au“ 3r Gew. zw. Friedrich Christian Thon und Martin Diez;
10)	55	1 13 53	Wiese „Au“ 3r Gew. zw. Martin Diez und Christian Werner;
11)	146	— 50 50	Acker „Gainer“ 4r Gew. zw. Wilhelm Kimmel 3r und Johann Heinrich Blum, ist gestürzt;
12)	248	1 60 29	Acker „Bierstadterberg“ 3r Gew. zw. Christian

- 13) 255 -- 54 41 Acker „Bierstadterberg“ 4r Gew. zw. Christian Weil und Isaaß Bär, ist gekürzt;
14) 569 1 12 43 Wiese „Nerothal“ 1r Gew. zw. Christian Schlichter Erben, dem Bach und einem Weg.

Wiesbaden, den 17. Februar 1869. Der Bürgermeister-Adjunkt.
3038 Coulin.

Holz- und Stammholz-Versteigerung.

Dienstag den 23. d. Mts., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Rambacher Gemeindewald, Distrikt Burg:

- 20 eichene Bau- und Werkholzstämmen von 1200 Eblß.,
- 65 Kasten buchen Scheit- und Prügelholz,
- 2600 Stück „Wellen,
- 16 Kasten Stockholz,
- 2 buchen Werkholzstämmen von 31 Eblß.

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Rambach, den 16. Februar 1869. Der Bürgermeister.
106 Wintermeyer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier sollen Freitag den 19. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) ein Canape und ein Kleiderschrank,
- 2) eine Commode und ein Kleiderschrank,
- 3) ein Bett,
- 4) eine Commode,
- 5) ein Canape und ein Kleiderschrank,
- 6) ein Silberschrank mit Inhalt, eine Weißzeugliste, sog. Brandliste, 40 Servietten, 40 Betttücher, 48 Handtücher, 3 Taschentücher, eine Commode, ein Pfeilerschränken mit Marmorplatte, eine Waschcommode mit weißer Marmorplatte

versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. Februar 1869. Der Gerichts-Executor.
552 Kassel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts-Cassen-Verwaltung werden Freitag den 19. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) ein Canape und ein Canitz,
- 2) ein Tisch,
- 3) eine Commode,
- 4) ein Tisch,
- 5) eine Uhr und eine Anricht

versteigert.

Wiesbaden, den 18. Februar 1869. Der Gerichts-Executor.
544 Thoma.

Unterricht in der Musik und in den Elementarfächern erteilt Lehrer
Bauch. Gefällige Adressen-Abgabe bei der Exped. 3000

N o t i z e n.

Heute Freitag den 19. Februar, Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Schiersteiner Gemeindewald, Distrikt Hämmerleisen 3r Theil a, b und c. (S. Tgbl. 41.)

Versteigerung von Bau- und Werkholzstämmen im Bärstadter Gemeindewald, Distrikt Gleisbach. (S. Tgbl. 36.)

Versteigerung von eichen Bauholz im Hambacher Gemeindewald, Distrikt Eichendell. (S. Tgbl. 39.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Alazienstämmen, Ober- und Reiserholz, im Schulhofe in der Lehrstraße. (S. Tgbl. 41.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung von zur Concursmasse des Ph. A. Sebastian dahier gehörigen Weißwaaren, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 40.)

Dienstag den 23. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, lassen Gebrüder Schneider in Mosbach 2 braune Zugpferde in den besten Jahren, 4 Kühe und 2 Kinder, 2 Pferdegeschirre, einen zweispännigen Wagen, 3 Pflüge, einen dreischaarigen Pflug, Pferdehack genannt, eine noch neue Egge, eine Dickwurzmühle, eine Windmühle und sämtliche Oeconomiegeräthschaften, sodann eine große Parthie Korn-, Weizen- und Futterstroh, Dörrfutter und eine Parthie Spreu, circa 400 Centner Dickwurz, 200 Centner Kartoffeln und eine große Grube guten Kuhmist versteigern.

3008

Bekanntmachung.

In Angelegenheiten des Synagogen-Neubau'es wird hiermit eine Versammlung der hiesigen israelitischen Gemeinde

auf den 21. d. Mts. Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr im Saale des Gasthauses zur Stadt Coblenz dahier berufen.

Diejenigen Bürger des Synagogen-Verbandes, welche verhindert sein sollten, dieser Versammlung beizuwohnen, werden ersucht, die deßfalligen Gründe vorher bei dem Unterzeichneten angeben zu lassen.

Wiesbaden, den 17. Februar 1869.

Der Vorsteher:

Marcus Berlé.

150

Schwarze Lizen im Stück

von 16 fr. an, in guter Qualität, empfiehlt

495

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Zwei wachsame, ächte Mattenfänger per Stück 2 fl. und ein schöner, kleiner Affenpinscher, sowie schöne Zeisige, Hecken und Käfige billig zu verkaufen Oberwebergasse 51, Parterre rechts.

3094

Kapellenstraße 5 wird ein gebrauchter Kochherd mit Schiff zu kaufen gesucht.

3043

Nicht zu übersehen!

Bei fortgesetztem Ausverkauf meines Geschäftes, wegen Aufgabe desselben, verkaufe ich, um schnell damit zu räumen,

eine grosse Parthie

franz. Organdies und Jaconets à 10, 12 und 15 fr. per Elle,

$\frac{4}{4}$ und $\frac{6}{4}$ breite Wollstoffe à 12, 15 u. 18 fr. pr. Elle,

$\frac{5}{4}$ breite farbige Seidenstoffe per Stab 1 fl. 45 fr. bis 3 fl.

Aug. Jung,

2426

Wilhelmstraße.

Englischen Sammet zu Kleidern, ächten Lyoner Seiden-Sammet zu Paletots

empfehlte als sehr preiswürdig

J. Hertz, Langgasse 8 e. 549

Rein Leinen in kräftiger Waare von 14 fr. per Elle an,

" " Handgespinnst, in kräftiger Waare von 18 fr. per Elle an,

" " Tischtücher in schöner Qualität von 1 fl. 12 fr. per Stück an,

" " Servietten " " " " 3 fl. 48 fr. per Dkd. an,

" " Handtücher " " " " 3 fl. 30 fr. per Dkd. an,

" " Hemden-Einsätze " " " " 24 fr. per Stück an,

sowie alle Artikel für Ausstattungen und Haushaltungen billigt bei

Jacob Meyer jr.,

2873

13 Marktstraße 13, unterm Uhrthurm.

Stopfen, in allen Calbern, sowie **Flaschenlade** in verschiedenen Farben empfiehlt billigt

Eduard Weygandt, Langgasse 29. 3119

J. Vogel am Kirchhofsweg bringt seine Auswahl aller Sorten **Bretter** in empfehlende Erinnerung. Auch ein starkes **Ziehlarren** ist daselbst zu verkaufen. 3067

Einige gebrauchte **Kommoden, Kleiderschränke, Spiegel, Bettwerk** sind billig zu verkaufen. Näheres große Burgstraße 8 im Laden. 3118

Zwei neue **Ranape** sind billig zu verkaufen Mauergasse 2 im Hinterh. 3111

Ein **Schlafsofa** (neu) mit Schubladen ist sehr billig zu verkaufen bei

3075

Wilh. Jung, Saalgasse 14.

Zwei noch in gutem Zustande brauchbare **Stochherde** sind billig abzugeben. Zu erfragen in der Expedition. 3045

Hochstätte 22 sind billig zu verkaufen: 1 ein- und ein zweithüriger **Kleiderschrank**, ein **Rüfellarren** und ein **Ziehlarren**. 3027

Zwei Bände **Gartenlaube**, Jahrgang 1866, billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 3047

Ein **Gemüseacker**, vorn am Walkmühlweg gelegen, ist zu verkaufen. Näh. in der Expedition. 3036

Adlerstraße 23 ist guter **Dung** zu verkaufen.

2095

Gardinen

in großer Auswahl eingetroffen bei **J. Hertz, Langgasse 8e. 549**

**Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen etc. empfiehlt sich unter
 Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung**
L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Frankfurt, 17. Februar. Bei der heutigen Ziehung 4. Klasse 155. Frankfurter
 Stadlotterie fielen auf Nr. 20473 20,000 fl., Nr. 5409 4000 fl., Nr. 8529 2000 fl.,
 Nr. 11994 1000 fl., Nr. 18947 5411 und 11251 je 400 fl.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
 (Wilhelmstraße 7, Parterre)
 ist jeden Sonntag und Mittwoch von
 11 bis 4 Uhr geöffnet.

**Die Bibliothek und das Lesezimmer
 des Gewerbevereins**
 (Kleine Schwalbacherstraße 2a)
 ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
 und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
 nahme der Sonntag- und Donnerstag-
 Nachmittage, geöffnet.

Die herzoglichen Wintergärten
 zu Dieblich
 sind von Vormittags 10 bis Nachmittags
 5 Uhr geöffnet.

Heute Freitag den 19. Februar.
Militärmusik
 Mittags von 3¹² bis 3⁴¹ Uhr, ausge-
 führt von der hiesigen Regiments-Kapelle,
 vor dem Rathaus.

Local-Gewerbeverein.
 Nachmittags 3 Uhr: Modellschule in
 dem Locale Schwalbacherstraße 17.
 Abends 8 Uhr: Unterklasse: Geometrie;
 Oberklasse: Deutsch; Fortbildungs-
 schule: Deutsch etc.

Zweiter Vortrag von Sehning
 Nachmittags 4¹² Uhr: „Der deutsche
 Ritterorden und sein Riesenkampf an
 der Ostsee, im Turnsaale der höheren
 Töchterchule“

**Verein für Nassauische Alterthums-
 Kunde und Geschichtsforschung.**

Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Ober-
 schulrath Dr. Schwarz: Biographische
 Mittheilungen über den verstorbenen
 Präsidenten Freiherrn von Föw.

Dritte und letzte Trio-Soirée
 der Herren C. Ballat, Concertmeister Fischer
 und Karl Grimm

Abends 6¹² Uhr: im großen Saale des
 Casinogebäudes.

Dilettanten-Verein.

Abends 7¹⁴ Uhr: Probe.

Stenographie.

Abends 7¹² Uhr: Lehrstunde im Vereins-
 Local (Saalbau Schirmer).

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang.

Narrische Conferenz im Cursaal.

Abends 8 Uhr: Besprechung des Central-
 Comité's, sowie der Mitglieder der ein-
 zelnen Sectionen, in der Restauration
 Weins, Goldgasse.

„Neuer Club“.

Abends 8¹² Uhr: Probe bei H. Schirmer.

Turnverein.

Abends 8¹² Uhr: Ringturnen.

Gesangverein „Liederfranz“.

Abends 9¹² Uhr: Probe.

Männergesangverein „Concordia“.

Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangverein „Union“.

Abends 9 Uhr: Generalversammlung.

Frankfurt, 17. Februar.

Wechsel = Course.

Pistolen	9 fl. 46	— 48	fr.
Holl. 10 fl. - Stücke .	9 „ 54	— 56	„
20 Fr. - Stücke . . .	9 „ 27	— 28	„
Russ. Imperiales . . .	9 „ 47	— 49	„
Preuß. Fried. d'or . . .	9 „ 57	— 58	„
Dulaten	5 „ 35	— 37	„
Engl. Sovereigns . . .	11 „ 52	— 56	„
Preuß. Cassenscheine .	1 „ 44 ³ / ₄	— 45	„
Dollars in Gold . . .	2 „ 27	— 28	„

Geld = Course.

Amsterdam 99 ¹ / ₂ 1 ¹ / ₄ b.
Berlin 104 ⁷ / ₈ B.
Coln 104 ⁷ / ₈ B.
Hamburg 98 ¹ / ₂ B.
Leipzig 104 ⁷ / ₈ B.
London 119 ¹ / ₂ 119 b.
Paris 94 ¹ / ₂ C.
Wien 97 B.
Disconto 3 ¹ / ₂ % C. (Mit 2 Beilagen.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (I. Beilage zu No. 42) 19. Februar 1869.

Bekanntmachung.

Montag den 22. d. M. Vormittags 11 Uhr werden zwei noch gut erhaltene Pferdebedecken von schwarzem Tuch mit Leinwand gefüttert und mit Leder besetzt, in dem Bürgermeisterei-Local dahier meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 18. Februar 1869.

Der Bürgermeister.
L a n z.

Holz-Versteigerung.

Montag den 22. d. M. Vormittags 10 Uhr werden im Hahner Gemeindegewald, Distrikt Wachhecken:

10 Klafter buchen Scheitholz,

10 " birken Prügelholz,

3500 Stück gemischte Wellen

versteigert.

Hahn, den 17. Februar 1869.

Der Bürgermeister.
L a n d.

Rettungscompagnie der freiwilligen Feuerwehr.

Samstag den 20. Februar d. J. Abends 8 Uhr:

General-Versammlung

in der „Müderhöhle“, wozu die Mannschaft hierdurch eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Thätigkeit und den Bestand der Compagnie.
2. Rechnungsablage des Cassirers.
3. Wahl von 4 Steigern für die Prüfungs-Commission.
4. Wahl von 4 Mitgliedern für das Ehrengericht.
5. Besprechung sonstiger Compagnie-Angelegenheiten.

3113

Der Hauptmann: Chr. Krell.

Feuerwehr.

Die Mannschaft der Spritze Nr. 10 wird hiermit ersucht, Samstag den 20. Februar Abends 8 Uhr sich zu einer Generalversammlung im „Bayrischen Hof“ einzufinden.

Tagesordnung: Aufnahme neuer Mitglieder und andere wichtige Corps-Angelegenheiten.

3093

Der Spritzenmeister.

Für Schreiner und Möbeldändler.

Freitag den 19. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wird im Auctions-Saale des Rathhauses eine Kurzwaaren-Ladeneinrichtung gegen Baarzahlung verkauft.

Maschinenfabrik und Dampfdreherei von **C. Schmidt, Emserstraße 29c.**

Durch Anschaffung einer Dampfmaschine und Vergrößerung meines Locals bin ich von jetzt an im Stande, alle Bestellungen sofort und schnell ausführen zu können. Ich empfehle mich in allen größeren, in das mechanische Fach einschlagenden Arbeiten, besonders in Dampfeinrichtungen, Drehbänken nach neuesten Constructionen, Pressen, Transmissionen, Appretirmaschinen, schweren Schrauben u. d. Wellen, Decimal- und Tafelwaagen, in der Metalldreherei, Reparaturen 2c. 2c.

Auch können Maschinen, welche durch Dampf betrieben werden sollen, in meinem neuerbauten Locale aufgestellt werden.

Ein Schwungrad mit Gestell, sowie eine Parthie Petroleumlampen zum Gebrauch in Werkstätten können billig abgegeben werden. 2858

Fabrik und Lager

aller Arten

Holz- und Polstermöbel, Betten 2c.

Garantie 1 Jahr. Preise billigt.

H. Dibelius,

2880

Mainz, Sonnengäßchen Nr. 3.

$\frac{6}{4}$ rein leinen Handgespinnst

empfehle ich die Elle à 24, 26, 28, 30, 32 bis 48 fr in kräftiger Waare.

Heiden-Einsätze in Leinen von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten.

G. W. Winter „im Reichsapfel“,

1826

9 Webergasse 9.

Ausverkauf.

Ph. Roos, Kirchgasse 21, empfiehlt sein bestaffortirtes Schuh- und Stiefel-Lager, um damit zu räumen, zu den billigsten Preisen. 2455

Ausgesetzt

eine Parthie schwarze, graue und braune Damen- und Kinderzeugstiefeln zu sehr billigen Preisen bei

2834

J. Wacker, Goldgasse 2.

Um damit zu räumen

verkaufe circa 500 Pracht-Stahlstiche das Stück zu 18, 24 und 30 fr.

Carl Jäger, Banggasse 16. 2750

Schönes Häufengarn ist wieder bei dem Armenverein, Marktstraße 5, zu haben. 547

Damenkleider werden geschmackvoll und billig angefertigt Faulbrunnenstraße No. 10, Parterre. 2423

Strohhüte

2855

zum Façonniren, Waschen und Färben werden jetzt entgegengenommen und bestens besorgt
C. Schmidt-Diefenbach, Kirchgasse 30.

Strohhüte zum Waschen,

Färben und Façonniren werden angenommen und in circa 8 Tagen pünktlich geliefert.
P. Peaucellier, Marktstraße 11. 501

Strohhüte zum Waschen

bitte ich meine geehrten Kunden mir baldigst zukommen zu lassen.

2973

S. Funk, Modistin.

Strohhüte zum Waschen und Façonniren werden angenommen und bestens besorgt.
Johanna Dauer, Schwalbacherstraße 23. 3009

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß das
Waschen u. Façonniren der Strohhüte
begonnen hat.

Fanny Gerson, Hofputzmacherin,

2374

Webergasse 13.

Für Confirmanden:

Mull und Nanzoe zu allen Preisen,
gestickte **Taschentücher, Corsetten**,
Mull- und **Jaconet-Blousen** von 2 fl. 30 fr.,
Shirting, fertige **Unterröcke** von 3 fl. an,
gestickte **Einsätze**

und dergleichen halte ich in großer Auswahl bestens empfohlen.

Theodor Werner,

2336

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 8 c.

Ueberzogene Crinolinen

von 54 fr. an und höher in Shirting, Cattun und Wollstoffen, mit und ohne Besatz, für Mädchen von 48 fr. an, Crinolinen ohne Ueberzug von 20 fr. an,

Corsetten, schon von 48 fr. anfangend, in reichster Auswahl, bis zu den feinsten Sorten, alle Qualitäten Futterzeuge und Shirting, die Elle von 8 fr. an und höher, empfiehlt billigt

501

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Englische Teppiche.

Mein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen.

532

Adolph Sabel, Cölnischer Hof.

Einschlagbaumwolle in allen Nummern empfiehlt zu den billigsten Preisen

S. Jacoby, Kirchgasse 14.

2758

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 19. Februar Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Oberschulrath Dr. Schwarz: „Biographische Mittheilungen über den verstorbenen Präsidenten Freiherrn von Löw“. — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Der Vorstand. 489

Freitag den 19. Februar l. J.

Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

im großen Saale des Casinogebäudes

(Friedrichstraße 16):

Dritte und letzte Trio-Soirée,

veranstaltet von den Herren **Karl Pallat** (Piano), Concertmeister **Fischer** (Violine) und **Karl Grimm** (Violoncello), unter gefälliger Mitwirkung der Herren **Fein** (Viola) u. **Moisl** (Contrebass).

PROGRAMM.

- 1) **Trio** in D-dur (op. 70) von Beethoven.
- 2) **Quartett** in G-moll von Mozart.
- 3) **Quintett** (Forellenquintett) in A-dur (op. 114) für Pianoforte, Violine, Viola, Violoncello und Contrebass von Fr. Schubert.

Reservirte Plätze zu 2 fl. und nichtreservirte zu 1 fl. 30 kr. sind in den Musikalienhandlungen von Wagner und Schellenberg, in der Buchhandlung von Juran & Hensel, sowie Abends an der Kasse zu haben. 356

Neuer Club.

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe bei H. Schirmer.

2920

Die

Gesellschaft „Harmonie“

veranstaltet Samstag den 20. dieses Monats Abends präcis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im **Bürgersaale** (Schwalbacher Hof) eine theatralisch-humoristische **Abend-Unterhaltung** und ladet hierzu freundlichst mit dem Bemerken ein, daß das zur Ausführung kommende Programm reichhaltig genug ist, um den verehrten Theilnehmern im Voraus einen genussreichen Abend versprechen zu können.

Jedes Nähere besagt das vor Beginn der Unterhaltung auszugebende Programm.

Karten à 30 kr. werden ausgegeben in den Läden der Herren: Fr. Schneider, Häfnergasse 9, Kaufmann Beaucellier, Marktstraße 11, in dem Cigarrengeschäfte des Herrn Wallenfels, Langgasse 33, u. bei Herrn C. Fliedner, Marktplatz 3.

Damen werden frei eingeführt.

Nach Beendigung der Vorträge **BALL.**

2848

Das Comité.

Ausgesetzt!

Eine Parthie Herren- und Damen-Bindchen von 6 kr. an, Manschetten von 8 kr. an, eine Parthie Corsetten von 1 fl. 12 kr. an in guter Qualität.

2854

C. Schmidt-Diefenbach, Kirchgasse 30.



Heute Morgen treffen wieder ein:

Camouder Schellfische per Pfd. 24 fr.,

Schollen (zum Kochen u. Backen) Ia Qualität pr. Pfd. 15 fr.,

Kabliau 28 fr., frischmarinirte Bräsen pr. Stück 10 fr.

Ferner sind frisch eingetroffen:

Rheinsalm, **Seezungen**, **Turbot**, abgeschlachtete **Hechte**, **Kieler Sprott** und **Bückinge**, **Caviar**, **Mulmen**, **Presem**.

Beste süße Bamberger Zwetschen à Pfd. 5 fr.

Türfische

im Centner billiger bei

3112 **Otto Klingelhöfer**, Marktstraße 12.

Meinen Kunden zur Nachricht, daß **Strohhüte** zum Waschen und Façoniren angenommen werden.

3057 **M. Kirchhoff**, Modistin, Schwalbacherstraße 55, Parterre.

Für Hotel-Besitzer und Gastwirthe!

Präsentirteller, **Brotkörbe** und **Theebretter** werden dauerhaft und schön lackirt, nach Wunsch auf's Reichste verziert mit Arabesken oder Bouquetten.

3108 **August Ortel**, Maler und Lackirer, Helenenstraße 12.

Billig zu verkaufen:

- 1) ein noch wenig gebrauchtes **Gartengeländer**,
- 2) eine Parthie **Werthholz**, darunter **Birken**, **Buchen** und **Weißbuchen** (Halbspälter),
- 3) ein noch neues **Wagnerhandwerksgeschirr** (für Kastenmacher),
- 4) eine verdoppelte **Thüre**, 4' l. 7' h., noch sehr gut, mit **Schloß**,
- 5) ein 5-ohmiges **Regenfaß**.

Näheres bei **Carl Meininger**, Tüncher, Kapellenstraße 1. 3031

Billig zu verkaufen: Neue **Oberbetten** mit 2 Kissen zu 18 fl., **Strohsäcke**, **Waschkommoden** zu 10 fl., alte und neue **Kanapes**, **Cylinder-Uhren**, **Klapptische**, ovale, nußbaumene, kleine und große **Bügelische**, **Kleider- und Küchenschränke**, **Damen- und Hand-Reisekoffer**, **Waschschränke**, kleine **Spiegel**, **Stühle**, **Kommoden** etc. Auch werden alle Arten **Möbel** und **Kleider** angekauft.

3087 **Frau Prinz**, Oberwebergasse 51, Parterre rechts.

2 Neugasse 2.

Getragene Damen- und Herrn-Kleider, sowie **Stiefel** werden angekauft, ohne **Schwindel** und ohne **Tausch**, gegen gleich baare Zahlung.

3105 **August Gerhardt**.

Unterricht auf der **Nähmaschine** wird gegen mäßiges **Honorar** ertheilt. Wo, sagt die Expedition des Blattes. 3058

Sarg-Magazin Neugasse 20. 24461

Empfehlung.

Unterzeichnete bringen ihre Federreinigungsmaschine in und außer dem Hause in empfehlende Erinnerung. Bestellungen können in dem Kurzwaarengeschäft der Frau Elise Claes, geb. Knefel, Marktplatz 9, sowie Goldgasse 16 und Mauergasse 17 gemacht werden.

2536

Geschw. Löffler. Platterstraße 9.

Ausverkauf

sämmtlicher Specerei- und Colonialwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

J. Koch, Kirchhofsgasse 6. 1690

Putz- und Blumen-Geschäft

von

G. Rach & Comp., Neugasse No. 11,

empfehlen frisch angekommene Blumen, Federn, Coiffures, Ball- und Brantfränze, Pariser Hüte und Facons, Tülle, Spitzen, Blondes und in dieses Fach einschlagende Artikel.

Facons per Stück 8, 9, 10 fr., im Duzend billiger.

24466

Vorgezeichnete Weisswaaren

in frischer Sendung und in den neuesten Mustern empfehlen bei reicher Auswahl zu billigen Preisen

M. & C. Philippi,

3048

Langgasse 8 (Schützenhofsterrain).

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien
empfehlen zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

529

Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Vertheilungsinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

529

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Samstags und Sonntags

505

russische Dampfbäder zu „Beau-Site“.

Pentnerische Hühneraugenpflaster aus Tyrol
à Stück zu 12 fr., 12 Stück zu 42 fr. bei

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15. 263

Niederlage unserer condensirten Milch

übergaben wir

den Herren A. Schirg, Schillerplatz, und A. Cratz, Langgasse.

532

Die Deutsch-Schweizerische Milch-Extract-Gesellschaft.

Eisverkauf

täglich und in jedem Quantum bei
2766

Wetzger **Friedrich Frenz**, Häfnergasse 11.

Für den Export habe Auftrag, getragene Herrenkleider zu kaufen und kann daher die höchsten Preisen bezahlen.

199

Ad. Löb, Gassgasse 14.

Ich empfehle mich im Porzellanöfen-Umsetzen und -Repariren. Bestellungen für neue Öfen werden freundlichst entgegengenommen. Auch werden eiserne Öfen gesetzt und gepulzt. **Fr. Rielstahl**, Fabencearbeiter, 24460

1 Kapellenstraße 1.

Herrn- und Kinder-Regenröcke, sowie Herrn- und Kinder-Stulpen und Leder-Gamaschen empfiehlt zu den billigsten Preisen

2712

K. Hönge, Sattler, Goldgasse 2.

Eine einfache Garnitur Möbel (Nußbaum neu) billig zu verkaufen bei

2754

W. Sternberger, Marktplatz 8.

Wegen Aufgabe meines Cigarrenladengeschäfts habe ich 25 verschiedene Sorten Cigarren im Preis von 150 fl. bis herab zu 20 fl. zum ermäßigten Verkaufspreis bereit gestellt.

2688

F. W. Käsebier.

1 schöner, lackirter Schrank,

2 Kanape, moderne Façon,

2—3 complete Betten,

alles neu, sind wegen Mangel an Raum äußerst billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl.

2441

Dickwurz sind billig zu verkaufen Heleneustraße 24 bei

2825

Hch. J. Blum.

Eine Parthie gute, rothe Mänschen-Kartoffeln, das Malter zu 4 fl. 30 fr., zu haben bei **Rudolph Dofflein** in Mainz, Sommer-Theater.

2935

Ein hübsches Landhaus mit Stallung und großem Garten ist zu verkaufen. Näheres Expedition.

2926

Ein Schwarzlopf-Käfig, Kanarienvögel (Männchen zu 2 fl., Weibchen zu 20 fr.) sind zu haben Heidenberg 6 im 3. Stock.

2982

Zwei Kanarienvögel (Männchen) zu verkaufen Schachtstraße 26.

2986

Biebrich.

Rheinstraße 339 sind 2 gute, zugtüchtige Arbeitspferde zu verkaufen.

686

Es wird die Anfertigung von schriftlichen Arbeiten aller Art, besonders die Aufstellung von Vormundschafts-Rechnungen, die Nachschreibung von Geschäftsbüchern in und außer dem Hause, die Extrahierung von Rechnungsaus-zügen 2c. gegen billiges Honorar zu übernehmen gesucht. Die hierauf Reflectirenden wollen sich gefälligst an die Exped. d. Bl. wenden.

2836

Für eine der größten, renommirtesten deutschen Feuer- und Lebensversicherungsgesellschaften, wird ein Haupt-Agent für Wiesbaden und Umgegend unter günstigen Bedingungen zu engagiren gesucht. Reflectanten belieben ihre Offerte unter der Chiffre F. D. 114 an die Herren **Haasen-stein & Vogler** in Frankfurt a./M. einzusenden.

555

Wilde **Neben** und **Ziergesträuche** werden billig abgegeben bei
3080 **J. G. Hofmeyer**, Gärtner, Röderallee 4.

Rheingauer Obst, Tafeläpfel per Kumpf 16 und 18 kr. empfiehlt
2971 **Franz Schuth**, Metzgergasse 31.

Ein **Landhaus** mit Garten, in angenehmer Lage, ist zu verkaufen. Näh.
in der Expedition d. Bl. 1066

Ein **Landhaus** mit Hintergebäude, nahe an der Stadt, alles massiv ge-
baut, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Expedition. 646

Ein gut erhaltener **Flügel** ist zu verkaufen **Dohheimerstraße 11.** 2378

Ein einthüriger **Kleiderschrank**, vollständiges Bett und ein Nachttisch billig
zu verkaufen **Wellritzstraße 13, Parterre.** 2965

Ein zweithüriger, nußbaumlackirter **Kleiderschrank** ist billig zu verkaufen
Platterstraße 7 im 2. Stock. 2889

Kirchgasse 22 wird bis 1. März ein großer **Erker** frei, der billig verkauft
wird. 937

Kleine **Schwalbacherstraße 3** ist ein gut erhaltener **Confirmandenrock** billig
zu verkaufen. 3127

Fast neue **Confirmandenkleider** für Knaben zu verk. Näh. Exped. 3046

Harzer Kanarienvögel sind zu verkaufen **Couisenstraße 24, 3. St.** 3013

Herrnmühlgasse 4 sind **Dickwurz** zu verkaufen. 3011

Eine Grube **Dung** ist zu verkaufen **Mauergasse 9.** 2976

Platterstraße 9 ist guter **Stalldünger** billig zu verkaufen. 2857

Schwalbacherstraße 29 im Hinterhause sind **Kartoffeln** malter- und kumpf-
weise billig zu haben. 1039

Woritzstraße 9 sind sehr gute **Kartoffeln** zu verkaufen. 2233

Dohheimerstraße 4a sind rothe **Kartoffeln** im Malter und Kumpf
zu haben. 2784

Nähe bei der Stadt ist ein **Krautacker** zu verpachten. Näh. Exped. 2899

Eine **Astlepias-Wand** wegen Mangel an Raum abzug. **Drantienstr. 14.** 2841

Drehbank, eine noch gut erhaltene eiserne, wird zu kaufen gesucht. Näh.
in der Exped. d. Bl. 3083

Harzer Hahnen (gute Sänger) sind zu verkaufen **Hochstätte 24** eine Stiege
hoch. 3081

Die herzlichsten Glückwünsche der Frau **Michel** in der **Dohheimerstraße** zu
ihrem 23. Geburtstage! 3097

Unserm Freunde und Vice-Präsidenten **G. Siwert**
gratulirt zu seinem heutigen Geburtstage der „**Neue Club**“.

Anonyme Briefe schreiben,
Kann am End' ein Jeder treiben,
Doch mit fingirter Unterschrift
Ist's diesmal nicht gerathen,
Denn, wenn ein Rendez-vous nicht eintrifft
Ist man enttäuscht hinter'm Laden.
Das lassen sich zur Warnung dienen
Die beiden, mit Cigarr— verkehrenden Blondinen.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(II. Beilage zu No. 42)

19. Februar 1869.

Närrische Konferenz im Cursaal.

Sämmtliche Mitglieder des Central-Comités, sowie die Mitglieder der einzelnen Sectionen werden hierdurch dringend zu einer Besprechung auf

Freitag den 19. Februar Abends präcis 8 Uhr
in die Restauration E. Weins, Goldgasse, 1 Tr. hoch,
eingeladen.

Tages-Ordnung:

Rechnungs-Ablage.

Endgültige Beschlußfassung über Verwendung des
Ueberschusses.

Das Comité.

Dilettanten-Verein.

Heute Abend 7 $\frac{1}{4}$ Uhr: Probe.

Für Damen und Herren.

Freitag den 19. Februar Abends 4 $\frac{1}{2}$ —5 $\frac{1}{2}$ Uhr im hierzu gütigst bewilligten
Turnsaale der höheren Töchterchule, 2. Vortrag von **Sehring**:

„Der deutsche Ritterorden und sein Niesenkampf
an der Ostsee. Bilder des Mittelalters.“

Billete zu 48 kr. sind zu haben in den Buchhandlungen der Herren
Jurany und Hensel, Limbarth, Roth und dem Bedellen der höheren
Töchterchule.

Bestellungen, welche seither bei Herrn Fr. W. Käsebier gemacht wurden,
bitte von heute an bei Herrn P. W. Bickel, Langgasse 10, aufzugeben.

Dr. B. Huth, Hofmedicus.

20—24 Kanarienvögel zu verkaufen bei **Karl Cramer**, Bierstadt.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
sind vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.** 2786

Ruhrkohlen und Buchenholz

wird billig und gut geliefert, in großem und in kleinem Quantum bei
1057

P. Koch. Dohheimerstraße 10.

Ruhrkohlen bester Qualität fortwährend zu beziehen bei **G. Wilmis**
im alten Rathhaus (Markt). 2724

Ofen-, Schmiede-, Stück- u. Salonkohlen,
anerkannt vorzüglichste Qualität, sowie trockenes buchenes Scheitholz stets in
frischer Sendung. **G. D. Linnenkohl.** 24458

Saar- & Ruhrkohlen,

letztere aus der Zeche Helene und Amalie, empfiehlt **G. Hahn.**

Bestellungen werden angenommen im Lager an der Staatsseisenbahn, bei
Fritz Hahn, Spiegelgasse 15, A. Hahn, Kirchgasse 6a. 24462

Ruhrer Ofen- und Stückkohlen,
beste Qualität, buchen Scheitholz sowie auch feingemachtes und Wellchen,
zu beziehen bei **Carl Beckel jun.,** Schachtstraße 7. 1391

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

1. Qualität, frisch aus den Gruben, empfiehlt

24464 **A. Brandscheid,** Ecke der Röderstraße und Steingasse 35.

Die Dampf-Brennholzspalterei

von **W. Gail,** Dohheimerstraße 29a,

empfiehlt und liefert billigst in jeder gewünschten Quantität franco ins Haus,
zum Heizen:

Buchen- und Eichenholz etc. in jeder beliebigen Form geschnitten und gespalten
zum Anzünden:

Fein gespaltenes **Kiefernholz,**

ferner noch **Rothholz,** besonders geeignet zum Heizen von Fehence-Ofen. 20244

Billig zu verkaufen:

Ein modernes kleines **Kanape,** zwei lackirte 2thürige **Kleiderschränke** und
drei **Brandlisten** (neu) **Schillerplatz 3.** 2748

Billig zu verkaufen:

Ein schönes **Taubenhaus** und einige Turngeräthe nebst **Schaukel.** Näheres
zu erfahren und einzusehen in der vormals **Krutthoff'schen Villa** bei der
Dietenmühle. 2966

Ein gut erhaltener **Sessel** mit hoher Rücken- und Seitenlehne wird für
längere Zeit zu miethen gesucht. Näh. **Dambachthal 4 im 2. Stock.** 2625

Ecke des **Heidenbergs** und der **Schwalbacherstraße** sind **Zimmerespäne** zu
haben. 3004

Schöne Orangen

per Dutzend 45 Kreuzer empfiehlt

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 3051

Fußbodenlack in diversen Farben, sofort trocknend,
Deifarben in allen Nuancen, zum Anstrich fertig,
 Firnisse in allen Sorten, hart und schnelltrocknend,
Schellack-Politur, filtrirte,
Bulcanöl, zum Schmieren der Maschinen,
 Knochenöl in feinsten Qualität,
Bienenwachs in reiner Waare,
Portland-Cement in Tonnen wie im Anbruch,
 sowie alle sonstigen **Material-, Farb- und Colonialwaaren** zu den
 billigsten Tagespreisen bei **Eduard Weygandt,**
 2529 **Panggasse 29.**

Schwarzbrot 1. Qualität 13 kr.,
Kornbrot " 12 kr.
 3015 bei **Bäcker Jung, Saalgasse 14.**

Erste Qualität Rindfleisch per Pfund 14 kr. bei
Franz Edingshaus, Heidenberg 19. 2912

Am Montag Mitttag wurde in der Kirchgasse ein **Atlas** gefunden. Abzu-
 holen gegen die Einrückungsgebühr kleine Schwalbacherstraße 3. 3127

Am verfloffenen Freitag wurde auf der Landesbibliothek ein grünseidener
Regenschirm mit einem braunseidenen verwechselt. Um Austausch wird ge-
 beten Dogheimerstraße 4. 3079

Verloren.

Ein braungestreifter **Kindergürtel** wurde von der Wilhelmstraße nach der
 Kapelle verloren. Man bittet um Abgabe in der Expedition. 3089

Am Mittwoch Abend wurde ein grauer **Gaze-Schleier** vom Schützenhof
 bis auf den Michelsberg verloren. Gegen Belohnung abzugeben Michels-
 berg 30. 3083

Am Dienstag Abend wurde auf dem Wege vom Römersaal in der Dog-
 heimer- oder Schwalbacherstraße ein brauner **Belz** (Boa) verloren. Abzugeben
 gegen Belohnung Elisabethenstraße 1. 3050

Ein kleines **Kindergewehr** wurde am Cursaal verloren. Abzugeben Walt-
 mühlweg 2. 3059

Es werden zwei Mädchen zum Erlernen des Putzgeschäfts angenommen.
 Näheres Expedition. 2458

Ein Monatmädchen wird gesucht Dambachthal 6. 2875

Mädchen, im Weißzeugnähen geübt, können das Kleidermachen unentgeltlich
 erlernen Neugasse 8. 2988

Es können einige Mädchen das Kleidermachen erlernen. Näheres Saal-
 gasse 3, 1 Stiege hoch. 2109

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen in und außer dem Hause.
 Näheres Miegergasse 24. 3069

Eine Frau, welche perfekt kochen kann, sucht eine Stelle zur Aushülfe oder
 eine Monatstelle. Dasselbst kann ein Mädchen gute Schlafstelle erhalten. Das
 Nähere bei der Exped. 3066

Ein perfektes Bügelmädchen findet dauernde Beschäftigung Stiftstraße 9.
 Dasselbst wird ein junges, starkes Mädchen zu zwei Kindern gesucht. 3084

Ein ordentliches Monatmädchen wird gesucht. Näheres im Kalb'schen Hause,
 Parterre, am Markt. 3105

- Mädchen können das Kleidermachen erlernen Taunusstraße 57. 3053
 Eine junge Frau sucht Warte- oder Monatsdienst; auch geht dieselbe aus waschen. Näheres Adlerstraße 36. 3034
 Es wird ein Mädchen zur Aushilfe gesucht Häfnergasse 19. 3026
 Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Adlerstraße 40 im 2. Stock. 3096
 Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näheres Steingasse 30, 2. St. 3107

Stellen-Gesuche.

- Gesucht ein junges Kindermädchen Friedrichstraße 2, oberer Stock. 3086
 Ein braves Mädchen von 16 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle, sodann sucht ein junger Mensch von 20 Jahren, ausgedienter Militär, eine Stelle als Diener, Hausbursche oder Tagelöhner, ferner können brave Mädchen Stellen erhalten durch Frau Prinz, Commissions- und Stellennachweise-Bureau, Oberwebergasse 51, Parterre rechts. 3094
 Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Expedition. 2879
 Webergasse 11 wird ein ordentliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann, zum baldigen Eintritt gesucht. 2850
 Ein anständiges Mädchen, das gut kochen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle, auch als Zimmermädchen. Näheres Platterstraße 5. 3053
 Ein tüchtiges Hausmädchen und ein sehr braves Kindermädchen suchen Stellen. Näh. kleine Schwalbacherstraße 7 im dritten Stock. 3061
 Eine anständige Wittwe sucht eine Stelle als Haushälterin, Kinderwärterin oder selbstständige Köchin hier oder auswärts. Näh. Exped. 3056
 Es wird ein einfaches Dienstmädchen gesucht. Näh. gr. Burgstraße 6. 3055

Gesucht

wird für eine große Haushaltung ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann. Eintritt auf Ostern. Näh. Exped. 3054

Gesucht

- wird auf Ostern für eine große Haushaltung ein tüchtiges Hausmädchen, das gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres Exped. 3054
 Ein Mädchen, das gut kochen kann und mündliche Zeugnisse erhält, wird gesucht Taunusstraße 5 eine Treppe hoch. Zu melden von 3—4 Uhr. 3072
 Mädchen mit guten Zeugnissen finden vortheilhafte Stellen für gleich und später durch Frau Petri, Langgasse 23 im Hinterhause. 3074
 Ein junges Mädchen sucht eine Stelle. Näh. Lehrstraße 12. 3073
 Ein anständiges, braves Mädchen sucht eine Stelle auf 1. April, am liebsten bei Fremden oder als Mädchen allein. Näh. Exped. 3077
 Eine gute Köchin sucht sogleich eine Stelle. Näh. Exped. 3078
 Ein braves Dienstmädchen wird auf den 1. März gesucht Langgasse 11. 3115
 Zwei Mädchen werden gesucht. Näh. Schachtstraße 4 im 3. Stock. 3120
 Eine englische Gouvernante sucht Stelle. Näheres Expedition. 3037
 Eine Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht und auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle auf 1. April. Näheres Expedition. 3042
 Ein starkes Mädchen vom Lande gesucht Stiftstraße 6. 3052
 Ein braves, fleißiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, bürgerlich kochen kann und Liebe zu Kindern hat, wird zum baldigen Eintritt gesucht neue Colonnade No. 1. 2428

- Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Mezgergasse 19. 3028
 Eine kleine Familie sucht ein williges Dienstmädchen. Näh. Exped. 3053
 Ein tüchtiges, braves Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gegen hohen Lohn auf 1. März gesucht. Näheres Expedition. 3041
 Für ein junges Mädchen wird eine leichte Stelle gesucht. Näheres Rheinstraße 11, Hinterhaus. 3090
 Ein ordentliches Mädchen wird gesucht. Näheres Mühlgasse 11. 3104

Für Schneider!

- Gute Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei
 E. Hirsch, Langgasse 8d. 2952
 Ein Herrnschneider findet dauernde Beschäftigung Schulgasse 11. 3118
 Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen das Tapezirer-Geschäft erlernen bei
 Louis Best, Mühlgasse 13. 2987
 Ein braver Junge, nicht unter 16 Jahren, welcher Pferde, Wagen und Geschirr putzen und fahren kann, findet eine dauernde Stelle als Pommkutscher. Näheres bei
 Rathgeber, Kirchgasse 20. 2942
 Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näh. Expedition. 3003
 Ein ordentlicher Hausbursche, welcher schon in Hotels ersten Ranges war, wird gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näh. Exped. 2500
 Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen Kirchgasse 15a. 1813
 Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei
 August Ortel, Maler und Lackirer, Helenenstraße 12. 3109
 Es kann ein ordentlicher Junge das Schreiner-Geschäft erlernen bei
 3101 F. Noll, Hochflätte 4.
 Ein solider, anständiger, junger Mann wird als Küchenschreiber gesucht. Näheres Expedition. 3117

Ein Koch,

welcher in den ersten Hotels der Schweiz und Deutschlands conditionirte, sucht für nächste Saison eine Stelle in einem Hotel oder bei einer Herrschaft. Adressbriefe mit S. Q. 441 nimmt entgegen die Annoncenerpedition von

Haasenstein & Vogler in Zürich (Schweiz). 555

Ein fleißiger Bursche wird für Haus-, Keller- und Gartenarbeit gesucht Mainzerstraße 16. 3049

Ein junger Mann, der das Buchbindergeschäft erlernt hat, wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 3114

Ein tüchtiger Riesgräber wird gesucht Steingasse 24. 3110

Es wird ein Baucapital von 6000 fl. auf doppelte Versicherung zu 5% ohne Makler auf den 1. April zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 2617

10,000, 5000, 2500, 2000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht; es liegen Gelder gegen persönliche Sicherheit zum Ausleihen bereit.

Fr. Schaus, Mauergasse 1. 2995

Logis-Gesuche.

Gesucht auf 1. April d. J. eine unmöblirte Wohnung von 5 Zimmern, 3 Kammern, Küche, Keller und Holzstall. Adressen unter W. K. 9 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 2710

Eine gut möblirte Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Küche, in einem freigelegenen Hause mit Garten in der Nähe der Stadt (Park- und Frankfurterstraße vorgezogen) wird für 1. April gesucht. Offerten mit Preisangabe bei dem Portier des Hotels „zum schwarzen Bären“ abzugeben. 2947

Mieth-Gesuch.

Eine unmöblirte Villa von circa 20 Zimmern zc., mit Stallung und Remise wird zu miethen gesucht. Offerten beliebe man abzugeben auf der Agentur von

C. Lehendecker, Kirchgasse 17. 533

Ein unmöblirtes Zimmer von einer stillen Person zu miethen gesucht. Adressen unter a b c bei der Exped. abzugeben. 3076

Ein trockenes Zimmer, als Lager für Mobilien, wird gesucht. Offerten nimmt die Expedition entgegen. 3070

Gesucht eine Wohnung von 2—3 Piecen und einen gleicher Erde befindlichen Raum, zu einer Bildhauerwerkstätte sich eignend, auf den 1. April. Näheres Nerostraße 11. 3071

Gesucht werden 3—4 möblirte Zimmer nebst Küche, am liebsten in einem Landhause. Offerten unter C. K. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 2997

Eine ruhige Familie sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine möblirte Wohnung (Bel-Etage) von 4 Zimmern, Küche und Garten vom 17. April bis 1. October per Monat 90 fl. zu miethen. Näheres in der Exped. 3100

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermiethungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von **Friedr. Baumann**, Friedrichstraße. 439

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adlerstraße 19 ist ein großes Logis zu vermieten. 2610

Adlerstraße 25 ist eine heizbare Dachkammer auf 1. März zu verm. 3055

Adlerstraße 40 ist eine Mansarde mit oder ohne Bett zu vermieten. 2808

Bleichstraße 2a ist ein kleines, freundliches Logis auf 1. April d. Js. zu vermieten. Näheres bei Stadtdiener Trapp. 3106

Bleichstraße 5 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. April zu verm. 2621

Große Burgstraße 10 sind elegant möbl. Wohnungen zu verm. 2400

Elisabethenstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern, nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 2401

Elisabethenstraße 6 im 3. Stock sind möblirte Zimmer zu verm. 2403

Emserstraße 2 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2925

Emserstraße 20b ist im oberen Stock eine kleine Wohnung an ruhige Einwohner auf 1. April zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 799

Emserstraße 24 ist eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei F. Räßberger, Webergasse 33. 898

Faulbrunnenstraße 10, eine Stiege hoch links, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2898

Frankfurterstraße 5a ist ein freundliches Zimmerchen mit Koft zu vermieten. 2954

Frankfurterstraße 12a ist die Parterre-Wohnung, 6 Piecen mit Küche, Keller zc., möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 373

Friedrichstraße 30 im Vorderhaus ist eine Wohnung auch eine Werkstätte, auf 1. April zu vermieten. 2852

Geisbergstraße 12, 2. St., ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 3092

Helenenstraße 23 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 505

Kirchhofsgasse 6 ist ein geräumiger Laden mit Keller, in welchem ein lebhafte Specereigeschäft betrieben wird, auf 1. April zu vermieten. 618

Kirchgasse 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör an eine stille Familie zu vermieten. 3088

Kirchgasse 10, 2 Stiegen hoch, sind 3 schöne, ineinandergehende, unmöblierte Zimmer, mit oder ohne Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 2805

Langgasse 8d ist ein möbliertes Zimmer mit Alkoven (Frontspitze) sofort zu vermieten. 174

Louisenstraße 18 sind 3—4 Zimmer möblirt zu vermieten. 1406

Ludwigstraße 8, ein Logis, mit oder ohne Stall und Scheuer zu verm. 2209

Ludwigstraße 10 im 1. Stock ist ein Logis mit 2 Zimmern, Keller und Waschküche zu vermieten. 2859

Mainzerstraße 14

ist die Bel-Etage bis 1. April möblirt zu vermieten. 2415

Marktstraße 21 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. 1050

Marktstraße 23 ist der dritte Stock zu vermieten. 2649

Merofstraße 27 ist eine Wohnung mit Werkstätte zu vermieten. 1641

Nicolasstraße 7 ist eine kl. Wohnung an eine stille Familie zu verm. 2719

Oranienstraße 12 sind 1 auch 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 2405

Rheinstraße 28, 3 Stiegen hoch, ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 629

Röderstraße 18 ist ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 3035

Röderstraße 41 sind 3 möblierte Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, auf das Jahr zu vermieten. 2722

Saalgasse 10 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3068

Saalgasse 30 ist ein möbliertes Mansardzimmer zu vermieten. 3064

Schwalbacherstraße 7 ist ein möbliertes Zimmer mit Kost zu verm. 3029

Steingasse 29 ist ein großes Logis zu vermieten. 2381

Stiftstraße 16 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern und Zubehör, sofort zu vermieten. 2191

Taunusstraße 49

sind möblierte Zimmer zu vermieten. 3139

Webergasse 6 ist ein elegant möblirtes Zimmer zu vermieten. 768

Wellrißstraße ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Exp. 2169

Wellrißstraße 10 im 3. Stock ist eine Stube zu vermieten. 2866

Wellrißstraße 14 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3091

Wellrißstraße 23 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 850

In meinem neuerbauten Hause in der Emserstraße 23 ist der erste und zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näh. zu erfragen Emserstraße 29 (Rietherberg).

J. Heß. 1648

Ein großes, gut möbliertes Schlafzimmer mit Balkon ist mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres Expedition. 911

Ein Zimmer nebst Cabinet, mit oder ohne Küche, ist an eine einzelne, ruhige Person zu vermieten. Näheres Expedition. 2237

Ein schönes, geräumiges und heizbares möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten. Näh. Langgasse 2 im Laden bei A. Harzheim. 1793

Eine möblirte Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche, Keller, ist vom 15. März bis October oder auf's Jahr zu vermietthen. Näheres Expedition. 2131
 2—3 möblirte Zimmer sind in der besten Curanlage billig abzugeben. Näh. in der Expedition d. Bl. 2939
 Ein Zimmer mit Kost ist zu vermietthen. Näheres Expedition. 195
 Ein möblirtes Zimmer mit Cabinet auf Oestern zu vermietthen, mit oder ohne Kost. Näheres Expedition. 3121
 Auf Anfang März sind 2 auch 3 möblirte Zimmer zu vermietthen. Näheres in der Expedition d. Bl. 2874

Zwei oder drei elegant möblirte Zimmer
 mit Pianoforte sind bis 1. April zu vermietthen. Näh. Exped. 3033
 Ein geräumiger Laden mit Comptoir, sowie ein dazu gehöriges Logis sind zusammen oder auch getrennt auf den 1. April zu vermietthen. Näheres Expedition. 1856

Laden mit Comptoir zu vermietthen
 in meinem neuen Hause, auf gleich oder später.
 G. D. Finnenkohl. 2406

Laden mit Comptoir (mit oder ohne Wohnung) zu vermietthen Neugasse 17. 784
 Ein geräumiger Laden, in bester Geschäftslage, mit oder ohne Wohnung, ist vom 1. October d. J. an zu vermietthen. Näheres Expedition. 2736
Dokheim.

In meinem neu erbauten Wohnhause ist der 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Kammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 1. April vortheilhaft zu vermietthen. Adolph Hanfack. 2823

Zwei Herrn können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. Stock. 2603
 Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. Stock. 2604
 Helenenstrasse 22 im Hinterhause 2 Stiegen hoch kann ein reinlicher Arbeiter Logis erhalten. 2000
 Weisbergstrasse 5 im Hinterhaus können zwei reinliche Arbeiter Schlafstellen erhalten. 2990
 Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstellen erh. Lehrstrasse 1, 2 St. h. 3098

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe, hoffnungsvolle Tochter und Schwester, **Mathilde**, in ihrem 16. Lebensjahre gestern den 17. Februar Abends 10 Uhr nach kurzem aber schweren Leiden sanft in ein besseres Jenseits schied.

Die Beerdigung findet Samstag den 20. d. M. Morgens 11 Uhr statt.

Um stille Theilnahme bitten Die tiefgebeugten Eltern:

Friedr. Giese.

Johannette Giese, geborene Drageffer.

Sonnenberg, den 18. Februar 1869.

3122

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 5 Uhr.

Sabbath Morgen „ 8¹/₂ „

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**